

Gastvortrag von Dr. Amedeo Arena

15. Dezember 2021

Dr. Amedeo Arena hielt im Rahmen unserer europarechtlichen Lehrveranstaltungen einen Gastvortrag zum Thema **“From an Unpaid Electricity Bill to the Primacy of EU Law: Gian Galeazzo Stendardi and the Making of Costa v. ENEL”**

Am 15. Dezember 2021 durfte das EIR Dr. Amedeo Arena, Ass. Prof. für Europarecht an der Università degli Studi di Napoli Federico II im Rahmen eines Webinars willkommen heißen. Im Rahmen der europarechtlichen Lehrveranstaltungen unseres Instituts hielt Dr. Arena einen Vortrag über die Hintergründe der wegweisenden Costa v. ENEL Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes. Univ.Prof. Dr. Stefan Griller, Research Fellow am EIR, fungierte als Discussant.

Dr. Arena stellte zunächst die dem Fall zugrundeliegende italienische Gesetzeslage vor, sowie die zwei Verfahren vor den italienischen Instanzen, die schließlich zum Vorabentscheidungsverfahren vor dem EuGH führten. Anschließend wurden die rechtspolitischen Hintergründe für die Weigerung des italienischen Verfassungsgerichtshofes, dem EuGH die grundlegende Anwendungsvorrangfrage zur Vorabentscheidung vorzulegen erläutert, und aufgezeigt, wieso ein erstinstanzlicher Richter in einem neuerlichen Verfahren eben diesen Schritt wagte. Schließlich analysierte Dr. Arena die Schlüsselrolle, die ein Parteienvertreter im Verfahren spielte und die Bedeutung seiner Positionen für den Verfahrensausgang: den Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts.

Im Anschluss an den Vortrag fand eine lebhafte Diskussion zwischen Dr. Arena, Prof. Griller und den weiteren Teilnehmer:innen statt.